

Architektur im Dialog



Kommunikation die wirkt

Auch wenn es bei den iF communication design awards in erster Linie um die Auszeichnung von Agenturleistungen geht, sind für unsere Branche zwei Dinge von besonderem Interesse. Zum einen wurde in diesem Jahr in der Kategorie »print media« mit FSB ein Unternehmen aus dem Bau- und Architekturbereich für eine prägnante und zugleich überraschende Anzeigenkampagne geehrt, zum anderen vergab die Jury fünf Preise in der Kategorie »corporate architecture«. Neben einem Messestand der FH Dortmund für die Buchmesse 2009, dem Samsung Messestand auf der IFA 2009 und dem Messeauftritt der Gaggenau Hausgeräte auf der Eurocucina 2010 gingen Preise an das pfiffige mobile Ausstellungskonzept vom Klöpferholz und an die interaktive Medienfassade des Schweizer Pavilons auf der Expo 2010 in Shanghai.

□ www.ifdesign.de



Zukunft der Qualität

Die Gesellschaft ist im Wandel. Schnelligkeit, Kurzlebigkeit oder auch Beliebigkeit sind Attribute der postmodernen Informationsgesellschaft. Gleichzeitig verlangt diese aber nach mehr Verantwortung, Nachhaltigkeit und Qualität. Dieses Phänomen zeigt sich in Politik und Wirtschaft, in Wissenschaft und Lehre, in Kunst und Kultur – und prägt auch die Baubranche. Das Unternehmen Schmitt+Sohn setzte sich im Rahmen seiner neuen Veranstaltungsreihe, der »Schmitt + Sohn Experts 2010« mit dem Qualitätsbegriff auseinander: Wird sich Qualität durchsetzen? Wie definiert sich Qualität in der modernen Dienstleistungsgesellschaft? Kurz: Hat Qualität Zukunft?

Den Einstieg der Veranstaltung am Firmensitz in Nürnberg, an der zahlreiche Fachplaner teilnahmen, machte Meike Weber, Chefredakteurin DETAIL transfer, mit einem Vortrag zur Zukunft des Bauens. Trends und Zukunftsprognosen bewegen sich im Spannungsfeld von »Mega-Metropolen« und »Shrinking Cities«, von parametrischer Architektur und Handwerk, von Industrialisierung und Individualisierung. In eben diesem Spannungsfeld bewegt sich auch das traditionsreiche Familienunternehmen Schmitt + Sohn, das seit fast 150 Jahren im Aufzugsbau tätig ist. Wichtige Bausteine in der Unternehmensphilosophie sind seit jeher Tradition, Service und Qualität – jedoch immer mit Blick in die Zukunft.

Angeregte Diskussionen zu Themen aus der Praxis wie Produkt- und Prozessqualität oder die Qualität von Innovationen sowie ein Blick hinter die Kulissen der modernisierten Fertigung in Kornburg oder der Servicezentrale am Hauptsitz führten zu einer gelungenen Expertenrunde, die im nächsten Jahr von der »Schmitt+Sohn Experts 2011« weitergeführt wird.

□ Aufzugswerke M. Schmitt + Sohn GmbH & Co
www.schmitt-aufzuege.de

Trendthema Boden

Auch wenn die BAU wie ein riesiger Magnet die Besucher in den Süden ziehen wird, lohnt sich für Architekten im Januar auch wieder der Weg nach Norden. Denn vom 15. bis 18. Januar 2011 findet in Hannover die Domotex statt und damit in Halle 4 auch das größte Forum für Architektur und Innenarchitektur – die contractworld. Nach dem gelungenen Relaunch der Veranstaltung im letzten Jahr darf man sicher sein, auch 2011 interessante Vorträge, Produkte und Projekte aus den Bereichen Office, Hotel, Shop und Umnutzung präsentiert zu bekommen. Schwerpunktthema des contractworld.congress wird Nachhaltigkeit sein. Zu den renommierten Referenten zählen unter anderem Jürgen Mayer H., Quintus Miller und Albert France-Lanord. Um den begehrten contractworld.award 2011 haben sich 525 Architekten, Innenarchitekten und Designer aus 34 Ländern beworben. Die drei Erstplatzierten aus den vier Kategorien werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 15. Januar geehrt. Die Idee einer Live-Jury für die Ermittlung der Preisträger in der zusätzlichen Kategorie »New Generation« wird erneut aufgegriffen. Fortgesetzt wird zudem der enge Austausch zwischen Besuchern und Ausstellern. Passend zum Schwerpunktthema werden auch auf der contractworld.exhibition innovative und nachhaltige Materialien im Mittelpunkt stehen. Schon allein wegen der Fläche sind Teppiche und Bodenbeläge ein wesentliches Gestaltungselement. Sie schaffen die Verbindung von Raum und Möbeln und rücken damit inzwischen wieder stärker in den Fokus von Architekten und Inneneinrichtern. Ein Aspekt, der vielleicht dazu beiträgt, auch den übrigen Hallen auf der Domotex mal einen Besuch abzustatten und sich beispielsweise im Floorforum in Halle 3 über die aktuellen Trends zu informieren. Ihren persönlichen Messeführer können Sie mit www.domotex2go.de planen.

□ www.contractworld.com
□ www.domotex.de